

E 27/06/13

Niederschrift

über die Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Rappweiler-Zwalbach am 03.05.2013 im Schulgebäude Rappweiler-Zwalbach.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Orsrates Rappweiler-Zwalbach:

1. Maria Greuter, Vorsitzende
2. Daniel Holz, Schriftführer
3. Michael Dicke
4. Sylvia Kammer-Emden
5. Karsten Kiefer
6. Michael Görden

Entschuldigt: Silvia Griem, Hanno Klein

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes
2. Antrag auf Verlegung einer Bushaltestelle
3. Termin Seniorentag 2013
4. Vergabe Ausschank an St. Martin 2013
5. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ortsräte für die Wahlperiode 2014/2019
6. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

7. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes

Die Ortsvorsteherin informiert, dass Heiko Jungmann sein Mandat im Orsrat am 16.04.2013 niedergelegt hat. Als Nachrückerin hat Ursula Forster das Mandat nicht angenommen. Die Verwaltung wird nun die nächste Ersatzperson der CDU-Orsratsliste anschreiben. Die Verpflichtung eines neuen Orsratsmitgliedes kann daher in dieser Sitzung noch nicht erfolgen.

2. Antrag auf Verlegung einer Bushaltestelle

Ortsvorsteherin Maria Greuter berichtet, dass der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins einen Antrag eingereicht hat. Darin wird der Orsrat gebeten, „auf die Gemeindeverwaltung einzuwirken mit der RSW die Verlegung der Bushaltestelle Lindenstr. Hochwaldstr. zum Bushalteplatz Alte Schule/Kindergarten anzustreben.“ Die Ortsvorsteherin verliest das Antragsschreiben und begründet auch mündlich den Antrag.

Beschluss: Der Orsrat bittet die Verwaltung, sich zur Verlegung der Bushaltestelle „Lindenstraße“ zur Schule mit der RSW in Verbindung zu setzen.

Abstimmung: Einstimmig.

3. Termin Seniorentag 2013

Die Ortsvorsteherin schlägt nach Rücksprache mit der Vorsitzenden der Frauengemeinschaft und mit dem Verwalter der Begegnungsstätte vor, den Altentag am 27.10.2013 durchzuführen.

Beschluss: Der Ortsrat legt den 27.10.2013 als Termin für den Seniorentag 2013 fest.

Abstimmung: Einstimmig.

4. Vergabe Ausschank an St. Martin 2013

Für 2013 hat der Förderverein Kindergarten turnusgemäß wieder einen Antrag zum Ausschank an St. Martin eingereicht.

Beschluss: Der Ortsrat vergibt den Ausschank an St. Martin 2013 an den Förderverein Kindergarten Rappweiler-Zwalbach.

Abstimmung: Einstimmig.

5. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ortsräte für die Wahlperiode 2014/2019

Die Ortsvorsteherin gibt die drei Alternativvorschläge der Gemeindeverwaltung bekannt und verweist auf das diesbezügliche Schreiben der Verwaltung. Alternative 1 sieht eine Begrenzung aller Ortsräte auf die Mindestzahl von sieben Personen vor, Alternative 2 eine Reduzierung der fünf Gemeindebezirke und Alternative 3 eine komplette Abschaffung der Ortsräte. Eine Abschaffung der Ortsräte ist dabei nur durch die Zusammenlegung und damit Auflösung der Gemeindebezirke Konfeld, Rappweiler-Zwalbach, Thailen, Weiskirchen und Weierweiler möglich. Die Auflösung der Gemeindebezirke hätte wiederum auch die Abschaffung des Ortsvorsteheramtes zur Folge. Ortsvorsteherin Maria Greuter spricht sich gegen die Abschaffung der Ortsräte aus und schlägt dem Ortsrat ihrerseits die Begrenzung der Ortsräte auf die Mindestzahl von sieben Mitgliedern vor (Alternative 1). Der Ortsrat Rappweiler-Zwalbach würde hierdurch ab 2014 von neun Mitgliedern um zwei Mitglieder reduziert. Das Ratsmitglied Daniel Holz begründet ausführlich, warum aus seiner Sicht die Gemeindebezirke und damit auch die Ortsräte unbedingt beibehalten werden sollten. Die Dörfer (und damit Gemeindebezirke) seien lange gewachsene Strukturen, sodass die Identifikation der Bevölkerung viel stärker ihrem Dorf als der 1974 eingeführten Einheitsgemeinde gelte. Die Ortsräte würden zudem die demokratische Teilhabe direkt vor Ort gewährleisten und sorgten bei gewissenhafter Arbeit für konstruktive Vorschläge und Problembeseitigung in ihren Orten. Die Ortsratsmitglieder Sylvia Kammer-Emden, Michael Dicke und Karsten Kiefer plädieren ebenfalls für die Beibehaltung der Ortsräte. Das Ratsmitglied Michael Görden gibt zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll folgende Stellungnahme ab: „Aus persönlicher Sicht befürworte ich die Alternative 3, auf die Ortsräte gänzlich zu verzichten, da diese sowieso nur beratende Funktion haben und keinen Etat haben, worüber tatsächlich entschieden werden könnte. Mittragen würde ich eine Direktwahl des Ortsvorsteher/in, der/die automatisch in den Gemeinderat kooptiert würde. Die Ortsräte in der bisherigen Form beizubehalten ist aus meiner Sicht nur sinnvoll, wenn diese in ihrer Entscheidungskraft und Rechten entsprechend gestärkt würden. Da in dieser Sitzung nach der Vorlage nur 3 Alternativen zur Entscheidung stehen, fällt meine Entscheidung für die Alternative 3.“ Vom Ratsmitglied Daniel Holz wird darauf hingewiesen, dass er seit 2005 bereits mehrfach die Stärkung der Ortsräte (Erweiterung der Ortsratskompetenzen, Ortsratsbudget) beantragt habe, was aber von der CDU stets abgelehnt worden sei.

Beschluss: Der Ortsrat empfiehlt die Begrenzung der Zahl der Ortsratsmitglieder auf die Mindeststärke von sieben Personen.

Abstimmung: 5 Ja, 1 Enthaltung.

Außerdem lässt die Ortsvorsteherin noch über Alternative 3 (Abschaffung der Ortsräte) abstimmen, wobei 1 Ratsmitglied dafür und 4 Ratsmitglieder dagegen stimmen. Ein Ratsmitglied nimmt an dieser Abstimmung nicht teil, da ein weitergehender Antrag bereits angenommen und zudem die mit der Abschaffung der Ortsräte zwangsläufig verbundene Auflösung der Gemeindebezirke nicht Gegenstand der Tagesordnung sei.

6. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

a) Niederschriften

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass am 16.05.2013 ein Gespräch zwischen ihr, Ortsratsmitgliedern und dem Bürgermeister stattfindet. In der darauffolgenden Ortsratssitzung erfolgt die Information des Orsrates hierüber, der über das weitere Vorgehen entscheiden kann.

b) Marktbus

Der Ortsrat hatte die Gemeindeverwaltung am 08.03.2013 gebeten, bei der Gemeinde Losheim offiziell anzufragen, ob der Ort Rappweiler-Zwalbach mit zwei bzw. drei Haltestellen in den Marktbus der Gemeinde Losheim einbezogen werden kann. Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Gemeindeverwaltung den Antrag an die Hochwald-Touristik GmbH weitergeleitet habe.

c) Verunreinigung

Herr Hansi Hirtz weist auf die Verunreinigung durch Hundekot hin und bittet um eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt.

d) Verkehrsberuhigung und Sanierung der Hochwaldstraße

Herr Hansi Hirtz spricht die Thematik Hochwaldstraße an. Das Ratsmitglied Daniel Holz verweist auf die vielen diesbezüglichen Ortsratsinitiativen schon seit der Ortsvorsteher-Amtszeit von Karl Hirtz, die allerdings im Gemeinderat keine Mehrheit gefunden hätten. Holz erinnert auch an das Gespräch zur Verkehrsberuhigung und Sanierung der Hochwaldstraße vom September 2012, zu dem er sich mit Ortsvorsteherin Maria Greuter und Wolfgang Sauer, CDU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, getroffen habe. Er bittet erneut darum, dass der Ortsrat dem Arbeitsauftrag aus diesem Gespräch baldmöglichst nachkommt und wie vereinbart Vorschläge für die Verkehrsberuhigung der Hochwaldstraße macht (siehe Ortsratsniederschrift vom 19.11.2012). Die Ortsvorsteherin sagt zu, das Thema in der nächsten Ortsratssitzung zu behandeln.

e) Platz an der alten Schule in Zwalbach

Das Ratsmitglied Daniel Holz erinnert an seine Anregung in der Sitzung vom 13.06.2012, den auf dem Platz an der alten Schule in Zwalbach angelegten „Bouleplatz“, der nicht in der von ihm 2008 im Ortsrat vorgelegten Planskizze enthalten war, zu überdenken und in diesem Bereich für eine angemessene Lösung zu sorgen. Auch dieses Thema sollte in der nächsten Ortsratssitzung behandelt werden.

f) Dorfkreuz Zwalbach

Die von der Gemeindeverwaltung genehmigte Neugestaltung der Bepflanzung am Dorfkreuz in der Ortsmitte von Zwalbach wurde inzwischen in privater Initiative durchgeführt. Durch das ehrenamtliche Engagement zur Bepflanzung und Pflege des Pflanzbeetes durch die Privatpersonen wird der Gemeinde Weiskirchen Kosten erspart. Die reinen Sachkosten (Kauf der Pflanzen) werden bei der Gemeinde eingereicht. Über die Antwort der Verwaltung wird in der nächsten Sitzung informiert.

g) Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für den Löschbezirk Rappweiler-Zwalbach

Daniel Holz informiert über die Notwendigkeit zur Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für den Löschbezirk Rappweiler-Zwalbach, worauf der Gemeindeführer seit 2011 gegenüber der Verwaltung hinweise. Er bedauert, dass er als Orts- und Gemeinderatsmitglied erst durch einen entsprechenden FWG-Antrag hiervon erfahren habe und bittet darum, dass sich der Ortsrat für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges einsetzt. Die Angelegenheit sollte nach seiner Ansicht in der nächsten Ortsratssitzung behandelt werden.

h) Ergänzung der Ehrenordnung (Ehrenortsvorsteher)

Der Ortsrat Rappweiler-Zwالبach hat in seiner Sitzung am 18.09.2012 einstimmig dem Gemeinderat die Einführung der Ehrenbezeichnung „Ehrenortsvorsteherin“ bzw. „Ehrenortsvorsteher“ bei mehr als zwanzigjähriger Ortsvorstehertätigkeit empfohlen. Der Antragsteller Daniel Holz informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung diesen Antrag mehrheitlich abgelehnt habe. Er bezeichnet es als traurig, dass eine solche Ortsratsempfehlung, die keine Kosten verursache und lediglich der Bekundung von Respekt für großartige Leistungen für die Bevölkerung diene, im Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt werde.

Nichtöffentliche Sitzung

M. Grenz
Die Vorsitzende


Der Schriftführer